

Pressemitteilung

Leipzig, 10. Oktober 2008

Spendenaufruf des Haema Blutspendedienstes: Herbstferien gefährden Blutkonservenversorgung

Gerade in der Ferienzeit herrscht regelmäßig ein großer Mangel an Blutkonserven. Deutlich weniger Menschen spenden dann Blut – die Mehrheit ist verreist und befindet sich weit weg von der Heimat und dem Alltag. In jedem Fall werden die freien Tage meist unbeschwert genossen -und wer denkt da schon ans Blutspenden?

Hinzu kommt, dass mit erhöhtem Reiseverkehr natürlich auch die Zahl der Unfälle und damit auch die Nachfrage nach Blutprodukten von Krankenhäusern und Arztpraxen innerhalb kürzester Zeit dramatisch ansteigen.

„Durch den erhöhten Bedarf an Blutprodukten während der Reisezeit und dem daraus entstehenden Mangel müssen nicht selten zugunsten von Notfallbehandlungen langfristig geplante Operationen verschoben werden. Für die betroffenen Patienten bedeutet dies zusätzliches Leiden“, erklärt Dr. Knud-Peter Krause, Vorstand der Haema AG.

Um diesem Umstand vorzubeugen, bittet der Haema Blutspendedienst die Bevölkerung um ihre Blut- und Plasmaspende. Eine Blutspende tut nicht weh und bedeutet nur einen geringen zeitlichen Aufwand. Zudem bietet die Haema ihren Spendern dafür moderne Spendeeinrichtungen und großzügige Öffnungszeiten. Die Spende selbst dauert ca. 10 Minuten, die Anmeldung und Untersuchung für Erstspender etwa 30 Minuten. In kürzester Zeit können also Leben gerettet werden und dem anschließenden Herbstausflug steht trotzdem nichts im Wege.

Jeder Gesunde zwischen 18 und 65 Jahren kann Blut spenden und auf diese Weise helfen. Für den Spender ist die Blutspende bei der Haema gleichzeitig ein kostenloser Gesundheitscheck, denn neben der Untersuchung des Blutes auf Krankheiten wie Hepatitis und HIV wird auch die allgemeine körperliche Verfassung überprüft. Dauerspender erhalten bei der Haema nach §10 Transfusionsgesetz eine Aufwandsentschädigung. Nähere Informationen dazu gibt es in den Spendezentren oder unter der kostenlosen Rufnummer 0800 977 977 0.

15.000 Blutspenden täglich sind notwendig, um den Bedarf an Blutprodukten in Deutschland zu decken. Gut zwei Drittel aller Menschen benötigen irgendwann in ihrem Leben Blut, Blutplasma oder daraus hergestellte Arzneimittel. Jedoch spenden nur 2,5 Prozent der Bundesbürger mehrfach im Jahr freiwillig Blut.

Die Haema Gruppe mit Sitz in Leipzig verfügt über 20 moderne Spendeeinrichtungen in ganz Deutschland. Das pharmazeutische Unternehmen stellt Arzneimittel aus Blut und Blutplasma her. Im Jahr 2007 konnten rund 700.000 Spenden gewonnen werden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.haema.de.

Haema AG

Medienkontakt
Zentralbereichsleiter
Unternehmenskommunikation
Jan Noack

Fon +49 (0) 341 4638 408
Fax +49 (0) 341 4638 441
Mobil +49 (0) 172 6000 808
jnoack@haema.de
www.haema.de

Haema AG

Deutscher Platz 5e
04103 Leipzig
Fon +49 (0) 341 4638400
Fax +49 (0) 341 4638441
info@haema.de
www.haema.de

Vorstand

Wolfgang Strauch
(Vorsitzender)

Dr. med. Dr. med. univ. (Ungarn)
Knud-Peter Krause

Jörg Fahrenbach

Aufsichtsratsvorsitzender

Dr. med. Lutz Helmig

Amtsgericht Leipzig
HRB 21 455
UID-Nr. DE 203 286 219